

Wie werde ich Heilerziehungspfleger*in bzw. Heilerziehungspflegehelfer*in?

Vor der Ausbildung brauchst Du je nach Bildungs- bzw. Schulabschluss 1 bis 2 Jahre Tätigkeit im sozialen Bereich. Das kann ein Freiwilligendienst, ein Vorpraktikum oder eine Tätigkeit als pädagogische Hilfskraft sein. Mit einem Abschluss als Kinderpfleger*in oder Sozialbetreuer*in kannst Du sofort mit der Ausbildung beginnen.

Die Ausbildung selbst machst Du berufsbegleitend in 1 (Heilerziehungspflegehelfer*in) oder 3 Jahren (Heilerziehungspfleger*in) bei einer Fachschule. Die Lebenshilfe Traunstein bietet dir dabei die zur Ausbildung notwendige Praxisstelle. In der Zeit der Ausbildung arbeitest Du als Teilzeitkraft mit den entsprechenden Bezügen.

Die folgende Grafik zeigt Dir, welche Wege dir dabei offen stehen.

Das Besondere: mit dem erfolgreichen Abschluss zum/zur Heilerziehungspfleger*in erwirbst Du Dir eine Studienzugangsberechtigung.

